

## **Beschluss des Vorstandes der ASGS vom 12.10.2016 betr. Seniorenalter 55**

### **1. Ausgangspunkt**

Die Delegiertenversammlung der ASGS hat am 6.6.2016 beschlossen, das Seniorenalter von 55 auf 50 Jahre zu senken, **um sich damit der ASG anzupassen**. Sie hat aber, im Hinblick auf die dazumal noch offene Regelung bei der ESGA, ebenfalls beschlossen, die Bestimmung des Zeitpunkts der Inkraftsetzung dieser Aenderung dem **Vorstand der ASGS zu überlassen. Hintergrund war die Erwartung, dass die ESGA das Seniorenalter ebenfalls auf 50 Jahre senken würde.**

Zudem haben derzeit noch nicht alle ASG-Clubs für ihre Seniorenabteilungen das Alter 50 festgesetzt.

### **2. Erwägungen**

2.1. Die European Senior Golf Association (**ESGA**), welcher die ASGS angehört, hat am 3. August 2016 anlässlich ihrer Jahresversammlung in Sandefjord/Norwegen folgende Beschlüsse gefasst:

- Gemäss **ESGA** ist jedes Land **frei**, für sich bzw. für die Aufnahme in den Landesverband und damit für die **landesinternen** Wettspiele, welche vom Landesverband durchgeführt werden, das Seniorenalter auf 50 **oder** auf 55 Jahre festzulegen. Es gibt Länder, die haben das Seniorenalter auf 50 Jahre gesenkt, andere bleiben bei 55 Jahren.

- Auf **ESGA-Ebene** haben die Präsidenten nach einlässlicher Diskussion mit 13 zu 9 Stimmen (doch überraschend) dafür votiert, beim **Seniorenalter 55 zu bleiben**. Sachlich ist dieser Entscheid für den Bereich des Amateursports an sich richtig. Der Entscheid steht aber im **Gegensatz** zur Haltung der EGA (**und** der ASG), welche das Seniorenalter auf 50 Jahre gesenkt haben.

2.2. Die **ASGS** gibt den Golf Clubs keine Vorgaben bezüglich Seniorenalter; aus Sicht der ASGS sind die Clubs damit frei, wie sie für sich die Alterslimite für ihre Seniorensektionen festsetzen.

2.3. Die Situation ist derzeit damit die folgende:

2.3.1. Auf **Ebene ASG** bzw. **EGA** gilt das Seniorenalter **50**. Das heisst, dass an den unter der Aegide der ASG/EGA segelnden Wettkämpfen Senioren mit Alter 50 zugelassen sind. Das gilt für die **Europameisterschaften der EGA** (Senioren Einzel und Team Championship), die **Interclubmeisterschaften** der Senioren, das **Omnium** der Senioren ASG, das **International Senior Amateur Championship** im Engadine Golf (ein ASG-Turnier, auch wenn es von der ASGS organisiert wird). Um an **diesen** Anlässen teilnehmen zu können, muss ein Teilnehmer lediglich das **50**. Altersjahr erreicht haben und muss **auch nicht** Mitglied der ASGS sein.

2.3.2. Auf **Ebene** der **ESGA** gilt nach wie vor das **55**. Altersjahr. Das heisst, dass die Spieler des **ESGA European Senior Team Championship & Cup** (brutto bzw. netto), des **Tournoi Quadrangulaire**, des **Alpencups** sowie der **diversen internationalen**

**Freundschaftstreffen** das **55.** Altersjahr erreicht haben müssen (je nach Ausschreibung per Stichtag oder im entsprechenden Jahr).

2.3.3. Diese Situation ist damit grundsätzlich unerfreulich. Mit einer Senkung des Seniorenalters auf 50 Jahre würden unsere **unter** 55 Jahre alten Mitglieder nur an einem **recht beschränkten** (zusätzlichen) Turnierangebot teilnehmen können, nämlich an den Journées des Seniors, den Regionalmeisterschaften, den ASGS Open, der ASGS Interclub Senioren 60+ (geplant für 2017), der Challenge ASGS, dem Rencontre Dames Seniors et Messieurs Seniors, dem Team Matchplay Jacques Germanier, dem Einzel Matchplay Coppa Castello sowie den verschiedenen Turnieren auf regionaler Ebene. Von einem guten Teil der Turniere (siehe oben Ziffer 2.3.2.) blieben sie aber bis zum 55. Altersjahr ohnehin **ausgeschlossen**. **Wir würden damit nicht alle unsere Mitglieder bezüglich der Turnierteilnahme gleich behandeln können** und müssten den noch nicht 55 Jahre alten Senioren erklären, warum sie an diversen, doch sehr beliebten Turnieren **nicht** teilnehmen können.

2.3.4. Und zudem würde dieses **ohnehin beschränkte** Angebot **nur** Mitgliedern von **Clubs** zustehen, welche ihre Altersgrenze für ihre Senioren auf 50 Jahre **gesenkt** haben (weil **Voraussetzung** für die Aufnahme in die ASGS die Mitgliedschaft in einer **Seniorensektion** eines ASG-Clubs ist). Je nach dem, ob ein ASG-Club für seine Seniorensektion auf das Alter 50 gewechselt hat oder nicht, könnte ein Spieler damit z.B. an den Journées des Seniors (etc.) teilnehmen oder nicht. So lange als nicht **alle** ASG-Clubs das Seniorenalter 50 eingeführt haben, würden die Spieler damit **unterschiedlich** behandelt. **Das lässt sich** - so **wünschenswert** eine identische Definition des Seniorenalters bei der ASG und der ASGS auch wäre - **nicht vertreten**.

### 3. Beschluss

Aufgrund der vorstehenden Erwägungen hat der Vorstand der ASGS aufgrund der Empfehlung der SPOKO anlässlich seiner Sitzung vom 12.10.2016 beschlossen, die Statutenänderung vom 6.6.2016 (mit dem Seniorenalter 50) **noch nicht in Kraft zu setzen**.

**Es bleibt beim Seniorenalter für die ASGS von 55 Jahren.** Wir hoffen, dass sich die EGA und die ESGA möglichst bald auf eine einheitliche Definition des Seniorenalters einigen.

### 4. Hinweis zum ESGA Master

Bezüglich des **ESGA Master Senior Championship & Cup** wurde im Rahmen der Präsidentenkonferenz der ESGA diskutiert, ob die Alterslimite (von derzeit 70 Jahren) gesenkt werden (z.B. auf 65 Jahre) und ob eine weitere Kategorie von "Super-Masters" (z.B. ab 75 Jahre) eingeführt werden soll. Mit 11 zu 10 Stimmen (bei einer Enthaltung) wurde auch dieser Vorschlag **abgelehnt**. Damit **bleibt** es bei der Alterslimite für das Master bei **70** Jahren und auch die bisherige Austragungsformel wird **nicht** geändert.

Für den Vorstand der ASGS:

Urs Bruhin, Präsident

14.10.2016/B